

# KULTURSCHÄTZE

EINZIGARTIGE KULTURREISEZIELE

2025 ● 2026



CAB  
ARTIS

# KULTURSCHÄTZE



## Kulturschätze - Einzigartige Kulturreiseziele

2025 - 2026 gibt es viele bedeutende Anlässe, die Lebens- und Wirkungsstätten historischer Persönlichkeiten, Kulturstätten und Regionen zu entdecken.

„Reisen ist die Sehnsucht nach dem Leben“. Dieses wunderbare Zitat von Kurt Tucholsky steht symbolisch für alle in dieser Broschüre vorgestellten Kulturreiseziele und Tourenvorschläge.

Deutschland ist reich an herausragenden Kulturregionen, Schauplätzen der Zeit- und Kulturgeschichte und einzigartigen Ausstellungsprojekten, die wir Ihnen als Kulturreiseziele empfehlen.

Mark Twains Worten: „Gegen deine Zielsetzung ist nichts einzuwenden, sofern du dich dadurch nicht von interessanten Umwegen abhalten lässt“, schließen wir uns an und wünschen Ihnen erlebnisreiche Reisen zu unseren Kulturschätzen.

CAB ARTIS

Bergstraße 4

96129 Mistendorf

Tel. +49 (0) 9505 – 80 60 60 6

info@cab-artis.de

[www.cab-artis.de](http://www.cab-artis.de)

# WÜRZBURG

11.04.2025 – 26.10.2025



## Sonderausstellung 1525 – Franken fordert Freiheit\*en

Das Museum für Franken macht mit dieser Ausstellung die Ereignisse des Jahres 1525 erlebbar. Dabei wird der Fokus auf die Beweggründe und Motive der Beteiligten gelegt: Wie sieht die Lebenswelt in Franken um 1525 aus? Was bewegt die Aufständischen und wie erklären sich ihre Forderungen, ihr Erfolg und ihr Scheitern? Wie positionieren sich die Städte und welche Rolle spielen Adel und Klerus bei der Eskalation des Konfliktes?

Durch eine innovative Präsentation mit Highlight-Objekten aus der eigenen Sammlung, bisher nicht gezeigten Quellentexten und Abbildungen der Zeit sowie interaktiven Stationen wird das vielschichtige Thema spannend und verständlich vermittelt.

Die Museumsgäste sind eingeladen, die Ausstellung zu erkunden und an den Mitmachstationen ihre eigenen Vorstellungen und Meinungen zur Diskussion zu stellen. Ein speziell konzipiertes Computerrollenspiel ermöglicht einen spielerischen und emotionalen Zugang zu den Hintergründen des Sturms auf die Festung Marienberg.

Museum für Franken

Festung Marienberg

97082 Würzburg

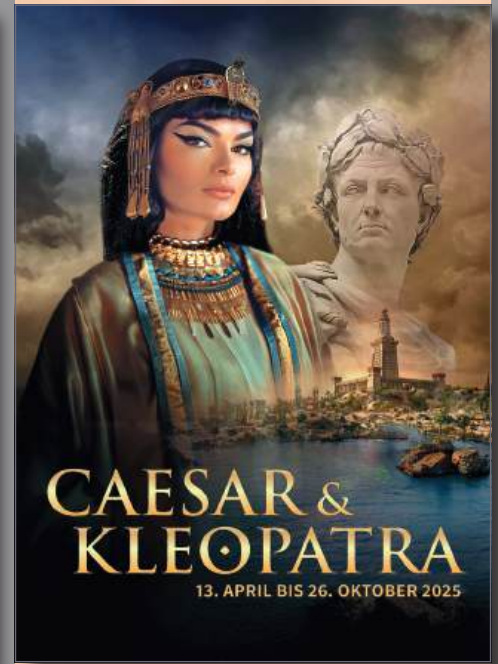
Tel. +49 (0)931 – 20 59 40

info@museum-franken.de

[www.museum-franken.de](http://www.museum-franken.de)

# SPEYER

13.04.2025 - 26.10.2025



## Caesar & Kleopatra Sonderausstellung

Kein Liebespaar der Antike ist so berühmt wie Caesar und Kleopatra. Doch war es wahre Liebe oder politisches Kalkül, was beide verband und letztendlich ihr tragisches Schicksal besiegelte?

2025 entführt Sie das Historische Museum der Pfalz mit einer großen kulturhistorischen Sonderausstellung in eine Zeit des Niedergangs und Aufstiegs. Die Schau stellt auf Basis historischer Fakten, archäologischer Funde und neusten Rekonstruktionen nicht nur die bewegenden Lebensgeschichten von Kleopatra VII. und Gaius Julius Caesar dar, sondern widmet sich auch dem politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Wandel dieser entscheidenden Ära.

Hochkarätige Objekte und Kunstwerke aus renommierten europäischen Museen, u.a. dem Louvre, bieten dabei faszinierende Einblicke und nehmen Sie mit auf eine spannende Reise in die Vergangenheit.

Historisches Museum der Pfalz

Domplatz

67346 Speyer

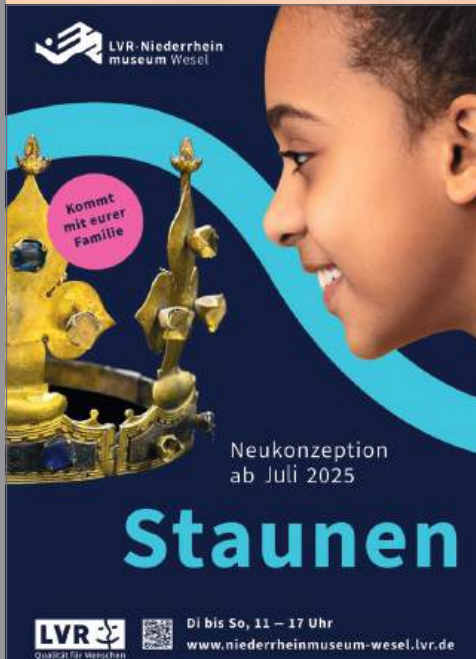
Tel. +49 (0) 6232 – 620 222

reservierung@museum.speyer.de

[www.museum.speyer.de](http://www.museum.speyer.de)

# WESEL

ab Juli 2025



LVR-Niederrheinmuseum Wesel  
„Leben mit dem Wasser!“

Ab Juli 2025 öffnet das neukonzipierte LVR-Niederrheinmuseum Wesel seine Tore und verbindet in einer innovativen Inszenierung die Kunst-, Kultur-, Zeit-, Politik- und Wirtschaftsgeschichte seiner Region. Als grenzüberschreitendes deutsch-niederländisches Museumszentrum vermittelt es ein breites historisches Gesamtbild des Lebensraums Niederrhein.

Der Rhein steht im Mittelpunkt des neuen Museumskonzepts. Er prägt die Landschaft, steht für die Entwicklung und Verbreitung von Ideen und Waren, ist Rohstofflieferant und ist eine Hauptverkehrsader in Europa. Die Ausstellung führt ins spannende Mittelalter, die aufregende Hansezeit oder in die Zeit der großen Kriege und Krisen der Region. Knapp 800 Jahre Kulturgeschichte werden im historischen Körnermagazin auf dem Zitadellenareal in Wesel erzählt. Interessante Biografien, lebendige Traditionen und Bräuche zeigen die Region im Hier und Jetzt.

Die moderne Präsentation dieser vielschichtigen Kultur- und Naturlandschaft ist medial und interaktiv gestaltet und zeigt außergewöhnliche Originale.

LVR-Niederrheinmuseum Wesel  
An der Zitadelle 14 - 20  
46483 Wesel  
Tel.: +49 (0) 281 – 33996-0  
[niederrheinmuseum-wesel@lvr.de](mailto:niederrheinmuseum-wesel@lvr.de)

[www.niederrheinmuseum-wesel.lvr.de](http://www.niederrheinmuseum-wesel.lvr.de)

# HALBERSTADT

ganzjährig



Halberstadt – Ganz beeindruckend  
Kulturelle Superlative

Kulturhungrige Besucher stoßen in Halberstadt auf eine unerwartete Fülle an Superlativen und Schätzen von Weltrang. Besonders herausstechend wirkt das einmalige Ensemble aus romanischer Liebfrauenkirche, gotischem Dom und den barocken Kurien der ehemaligen Domherren rund um den Domplatz.

Mächtige Pfeiler, filigrane Steinmetzarbeiten und luftige Gewölbe prägen eine der edelsten gotischen Kathedralen Deutschlands – den Halberstädter Dom. Mit seinem einzigartigen Dreiklang sakraler Gewänder, kostbarer Teppiche und heiliger Reliquien stellt der Domschatz einen der wertvollsten Kirchenschätze außerhalb des Vatikans dar.

Seit der Jahrtausendwende spielt mit dem John-Cage-Organ-Kunst-Projekt das langsamste Musikstück der Welt insgesamt 639 Jahre lang in Halberstadt. Daneben drängen sich in der Domstadt auf engstem Raum Schätze aus knapp 1.000-jähriger Organbautradition.

Im malerischen Dörfchen Langenstein stellen die Höhlenwohnungen ein einzigartiges Zeugnis früherer Wohnkultur dar. Eine unerwartet vielfältige Museumslandschaft, das jüdische Viertel und die bunte Fachwerkaltstadt können mit zahlreichen Stadt- und Erlebnisführungen entdeckt werden.

Tourist Information Halberstadt  
Holzmarkt 1  
38820 Halberstadt  
Tel. +49 (0) 3941 – 55 18 15  
[tourist-info@halberstadt.de](mailto:tourist-info@halberstadt.de)

[www.halberstadt-tourismus.de](http://www.halberstadt-tourismus.de)

# QUEDLINBURG

ganzjährig



Dom und Domschatz –  
Die Seele von Quedlinburg

Die Stiftskirche St. Servatii ist der spirituelle Mittelpunkt der UNESCO-Welterbestadt Quedlinburg. Als Grablege der Heiligen Mathilde, die hier im Jahr 936 ein königliches Frauenstift gründete, trägt dieser heilige Ort die Geschichte von Glaube und erstem deutschen Kaiserhaus in sich. Die hochromanische Architektur und die mittelalterliche Kunst führen uns zu den Ursprüngen des Stifts und der Region.

Die Krypta, in der die Heilige Mathilde begraben liegt, ist ein Ort des Gebets, der Erinnerung und Repräsentation von Macht. Der Domschatz, seit den Ottonen über die Jahrhunderte verehrt, birgt unersetzliche religiöse Schätze, die auch in der Liturgie verwendet wurden – von prächtigen Goldschmiedearbeiten bis hin zu orientalischer Kristallschneiderei. Erleben Sie die Stiftskirche als einen Ort, an dem Geschichte, Glaube und Kunst gemeinsam lebendig werden.

Domschatz Quedlinburg  
Schlossberg 1 g  
06484 Quedlinburg  
Tel. + 49 (0) 3946 – 70 99 00  
[post@domschatzquedlinburg.de](mailto:post@domschatzquedlinburg.de)

[www.domschatzquedlinburg.de](http://www.domschatzquedlinburg.de)

# ZISTERZIENSERLANDSCHAFTEN

ganzjährig



## Die Zisterzienser - Europäische Regionalentwicklung im Mittelalter?

Unser Bild von Mönchen in der Waldeinsamkeit, vom Rodungsorten in randständigen Tälern, der seine Wildnisse in paradiesisch ertragreiche Landschaften verwandelte, ist von den Selbstdarstellungen der Zisterzienser geprägt. Gerne stellen sie sich axtschwingend oder bei der Getreideernte dar. Diese asketische Betonung der erfolgreichen Arbeit des Reformordens verbindet religiöse Ideale mit landwirtschaftlicher Praxis. Die Arbeit der Mönche basierte dabei immer auf dem modernsten Wissensstand ihrer Zeit.

In einem System aus Mutter- und Tochterklöstern arbeiteten die Zisterzen eng zusammen. Sie pflegten regelmäßigen Austausch zwischen ihren Klosterstandorten. Dabei wurden über weite Strecken Fachleute, Techniken, Saatgut und Anbaumethoden mobil. Quer durch Europa entwickelten die Mönche typische Kulturlandschaften. Die Ausbreitung heute regionaltypischer, alter Sorten wie der Silvanertraube in Franken oder der ältesten deutschen Apfelsorte, dem Borsdorfer, lassen sich auf die Zisterziensernetzwerke zurückführen.

Die systematische und meist sehr erfolgreiche Bewirtschaftung ihrer Landschaften kann man heute noch in so beeindruckenden Bauten wie Naturräumen mit ausgeklügeltem Wassermanagement ablesen. In Anerkennung dieser Rolle wurde 2024 das Netzwerk Cisterscapes – connecting Europe mit dem Europäischen Kulturerbe-Siegel ausgezeichnet. Hier arbeiten 17 Klosterlandschaften aus 5 Ländern zusammen, um das beeindruckende Erbe ihrer Zisterzienserlandschaften für die Gegenwart fruchtbar zu machen.

Entdecken Sie die vielfältigen Schätze der Cisterscapes!



# KLOSTER EBRACH

ganzjährig



Kloster Ebrach  
Barocke Perle im Steigerwald

Auf halber Strecke zwischen den UNESCO-Welterbestätten Bamberg und Würzburg an der B22 gelegen, überrascht die prächtige Anlage der ehemaligen Zisterzienserabtei Ebrach. Inmitten der herrlichen Landschaft des Steigerwaldes wähnt man sich plötzlich in einer Residenzstadt.

Als ältestes Zisterzienserkloster rechts des Rheins (1127) besaß Ebrach weitreichende Netzwerke und immense Wirtschaftskraft. Die barocke Neugestaltung des Klosterkomplexes mit Gartenanlagen und „Vorstadt“ untermauert die faktische Souveränität des Klosters gegenüber dem Bistum Würzburg, zu dessen Territorium es bis 1803 gehört. Der beeindruckende gotische Kirchenkomplex, dessen Inneres klassizistisch umgestaltet wurde, reicht mit der in ihren ursprünglichen Formen erhaltenen Michaelikapelle nicht nur in die Bauzeit des Bamberger Doms ab 1200 zurück, hier war auch die gleiche Bauhütte tätig!

Im Konventsgebäude ist seit 1851 ein Gefängnis untergebracht.



Klosterlandschaft Ebrach  
@BAMBERG Tourismus & Kongress Service  
Geyerswörthstr. 5 | 96047 Bamberg  
Tel. +49 (0) 951 – 297 6330  
bestellung@bamberg.info

[www.cisterscapes.eu/ebfach](http://www.cisterscapes.eu/ebfach)

# ASCHERSLEBEN

ganzjährig



Kultur findet Stadt - Schätze der  
ältesten Stadt Sachsen-Anhalts

Architektonische Vielfalt, eine der besterhaltenen Stadtbefestigungen Deutschlands, moderne Kunst, Parks und Gärten sowie attraktive Kultur- und Freizeitangebote verführen zu einer Reise nach Aschersleben!

Die älteste Stadt Sachsen-Anhalts und Heimat des Universalgelehrten Adam Olearius gilt als Tor zum Harz; wunderschön gelegen im Kernland deutscher Geschichte zwischen der Otto-Stadt Magdeburg, UNESCO-Welterbe Quedlinburg und Händelstadt Halle.

Rund um die historische Altstadt mit ihren Architekturdenkmälern erheben sich die prachtvollen Türme der früheren Stadtbefestigung – der wertvollste baukulturelle Schatz der Stadt. Idylle, Erholung und blühendes Grün bieten die lauschigen Gartenträume-Parks im Zentrum. Für Kulturgenuß pur sorgt eine Fülle an Konzerten, Theater und Kabarett. Ein besonderer Tipp für Kunstinteressierte ist neben der Drive Thru Gallery vor allem das grafische Werk des weltberühmten Künstlers Neo Rauch. Für Familien empfiehlt sich das einmalige Kriminalpanoptikum. Entdecken Sie die malerische Vorharzstadt mit ihren Kulturschätzen!

Tourist-Information Aschersleben  
Hecknerstr. 6  
06449 Aschersleben  
Tel. +49 (0) 3473 – 840 94 40  
info@aschersleben-tourismus.de

[www.aschersleben-tourismus.de](http://www.aschersleben-tourismus.de)

# SCHWABACH

ganzjährig



Erlebnis Blattgold –  
Die Goldschlägerstadt Schwabach

Ein riesiger Goldwürfel leuchtet in der Ausstellungshalle des Stadtmuseums Schwabach und taucht sie in mystisches Licht.

Die „Goldbox“ ist vollständig mit 23,5-karätigem Schwabacher Blattgold bedeckt und steht im Mittelpunkt der Dauerausstellung zur Handwerks- und Industriegeschichte der Stadt.

Seit jeher ein international bedeutendes Zentrum der Metallverarbeitung, entwickelte sich Schwabach im 19. Jahrhundert zur Goldschlägerstadt. In der Blütezeit dieses alten Handwerks gab es rund 130 Betriebe. Und bis heute wird Schwabacher Blattgold in der ganzen Welt geschätzt, ziert Kirchen, Schlösser und Denkmäler.

Im Stadtmuseum können Sie den faszinierenden Rohstoff Gold und die Kunst, es zu hauchdünnen Blättchen auszuschlagen, interaktiv und mit allen Sinnen erleben. Eine historische Werkstatt zeigt die einzelnen Arbeitsgänge – und wer es ganz genau wissen will, bucht eine Live-Vorführung mit einem Schwabacher Goldschlägermeister.

Stadtmuseum Schwabach  
Museumsstraße 1  
91126 Schwabach  
Tel. +49 (0) 9122 – 860 600  
stadtmuseum@schwabach.de

[www.stadtmuseum-schwabach.de](http://www.stadtmuseum-schwabach.de)

# DOM UND DOMSCHATZ HALBERSTADT

ganzjährig



Foto: Ulrich Schrader

Dom und Domschatz Halberstadt: Größter mittelalterlicher Domschatz außerhalb des Vatikans

Halberstadt ist für Kenner ein Muss und für viele Reisende eine Überraschung!

Mit einem der schönsten gotischen Dome Deutschlands und dem größten mittelalterlichen Domschatz außerhalb des Vatikans bildet die ehemalige Bischofsstadt im Vorharz ein kulturelles Zentrum im Herzen Europas. Das Kunstensemble verbindet harmonische Architektur mit einer umfangreichen und vielfältigen originalen Ausstattung, wie sie sich an keinem Ort vergleichbar erhalten hat.

Der Domschatz birgt Pretiosen von Weltrang. Dazu gehören zwei romanische Wandteppiche aus dem 12. Jahrhundert, es sind die ältesten gewirkten Bildteppiche Europas. Ihre Farben haben kaum an Leuchtkraft, die Figuren nichts von ihrer eindrucksvollen Würde verloren. Byzantinische Textil- und Goldschmiedewerke, Gewänder aus Gold und Seide sowie Schnitzereien und Schiffe aus Elfenbein und Bergkristall sind in der weitläufigen Ausstellung zu entdecken. Den Kern des Domschatzes macht der Reliquienschatz aus, der in kostbare Reliquiare eingelassen ist. Höhepunkt des Rundgangs ist die Schatzkammer, in der Werke aus Byzanz, Paris, Palermo und dem Nahen Osten versammelt sind. Sie zeugen von der Pracht des Mittelalters am Harz.



Fotos: Bertram Kober, Punctum

Dom|Schatz Halberstadt | Domplatz 33a | 38820 Halberstadt  
Tel. +49 (0) 3941-24237 | domschatz-halberstadt@kulturstiftung-st.de

[www.dom-schatz-halberstadt.de](http://www.dom-schatz-halberstadt.de)

# RHEINLAND-PFALZ

ganzjährig

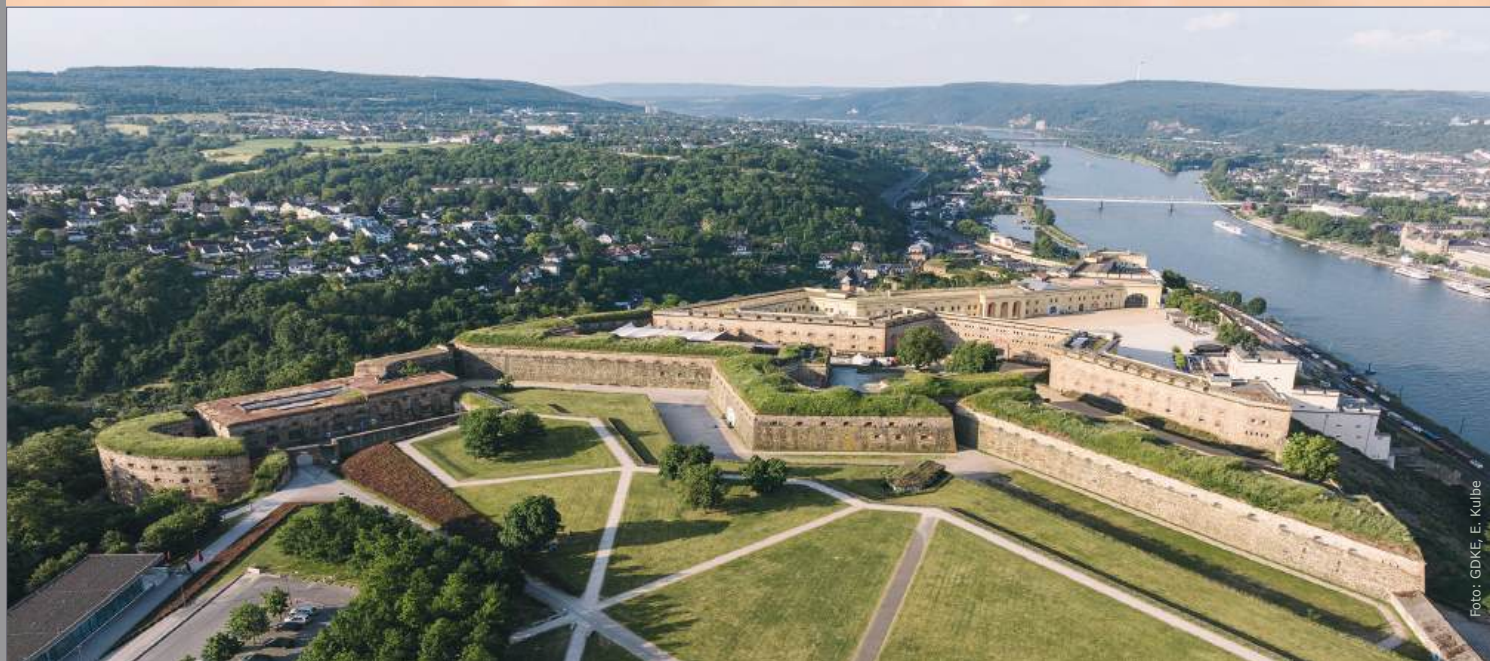


Foto: GDKE, E. Kulbe

## Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE) – Wir machen Geschichte lebendig

Entdecken Sie das reiche kulturelle Erbe des Landes Rheinland-Pfalz! Drei Landesmuseen in Trier, Mainz und Koblenz, rund 80 Burgen, Schlösser und Altertümer sowie sieben UNESCO-Welterbestätten laden zu außergewöhnlichen Kulturexperiences ein.

Das Highlight 2025 ist die Landessaussstellung „Marc Aurel“ (15.06. – 23.11.2025) in Trier mit zahlreichen hochkarätigen Leihgaben aus dem In- und Ausland. Folgen Sie den Spuren der Römer zudem entlang des Obergermanisch-Raetischen Limes, der vor 20 Jahren als UNESCO-Welterbe ausgezeichnet wurde. Zu diesem Jubiläum gibt es nicht nur in Rheinland-Pfalz, sondern entlang des gesamten Streckenverlaufs des Limes in Deutschland verschiedene Veranstaltungen, Vorträge und Festivitäten. Alle Aktionen unter [www.am-limes-grenzenlos.de](http://www.am-limes-grenzenlos.de)



Saarlandmuseum - Moderne Galerie, Saarbrücken, Foto: R. Maier

Im Landesmuseum Mainz heißt es dieses Jahr „Auf zu neuen Werken – Max Slevogt und sein Verleger Bruno Cassirer“ (28.11.2025 – 08.03.2026). Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen die umfangreichen, sehr innovativen Illustrationswerke Slevogts, sein Netzwerk und seine enge Zusammenarbeit mit dem einflussreichen Berliner Verleger Cassirer. [www.landmuseum-mainz.de](http://www.landmuseum-mainz.de)

Das Kulturzentrum Festung Ehrenbreitstein | Landesmuseum Koblenz präsentiert 2025 mit „Müllmonster-Alarm!“ eine Mitmachausstellung für Kinder und Familien sowie zeitgenössisches Design, Foto- und Videokunst. Daneben locken die Dauerausstellungen zum WeinReich Rheinland-Pfalz und zur Archäologie am Mittelrhein und an der Mosel. [www.tor-zum-welterbe.de](http://www.tor-zum-welterbe.de)

Schon jetzt vormerken: 2026 wird in Trier 40 Jahre Welterbe römische Denkmale, Dom St. Peter und Liebfrauenkirche gefeiert.

## Edenkoben ab 30. 8. 2025: Wiedereröffnung Schloss Villa Ludwigshöhe

Mit Schloss Villa Ludwigshöhe, das inmitten von Weinbergen und Esskastanienhainen oberhalb der Stadt Edenkoben thront, verwirklichte sich König Ludwig I. von Bayern einen Traum. Die Villa wurde in den Jahren 1846 bis 1852 nach Plänen des königlichen Hofarchitekten Friedrich von Gärtner errichtet. Die an antike Vorbilder erinnernde klassizistische Villa begeistert mit kostbaren Edelholzböden, reichhaltigen Decken- und Wandmalereien und einem einmaligen Blick weit über die Pfalz und die Rheinebene.

In den vergangenen sechs Jahren wurde das Schloss umfassend saniert. Nun erwartet es die Besucherinnen und Besucher mit neuen Ausstellungen, einem zeitgemäßen Besucherkonzept und moderner Gastronomie. [www.burgenlandschaft-pfalz.de](http://www.burgenlandschaft-pfalz.de)



Foto: GDKE, Ulrich Preller

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz  
Schillerstraße 44 - Erthaler Hof | 55116 Mainz | [willkommen@gdke.rlp.de](mailto:willkommen@gdke.rlp.de)

[www.kulturerleben.rlp.de](http://www.kulturerleben.rlp.de)

# EINE GROSSE LANDESAUSSTELLUNG IN ZWEI MUSEEN

15.06.2025 - 23.11.2025



Marc Aurel GDKE, Rhenisches Landesmuseum Trier, Foto Th. Zühmer

Der Römische Kaiser und Philosoph gilt als Inbegriff des guten Herrschers. Doch wie verlief das Leben des Mannes, dessen „Selbstbetrachtungen“ später zur Weltliteratur wurden? Wer war er, was prägte ihn und wie sieht das Idealbild einer guten Herrschaft aus?

Nach den sensationellen Ausstellungserfolgen zu Konstantin dem Großen (2007), Nero (2016) und dem Untergang des Römischen Reiches (2022) lädt die UNESCO-Stadt Trier erneut zu einer fesselnden Landesaussstellung ein: Die große Schau nimmt den römischen Kaiser Marc Aurel (121-180 n. Chr.) in den Blick. Seine Regierungszeit im 2. Jahrhundert n. Chr. war von Kriegen gezeichnet. Heute ist er aber vor allem als Philosophenkaiser bekannt, dessen Handeln von Pflichtbewusstsein und Selbstlosigkeit geprägt ist.



Trier, Porta Nigra, Foto: Thomas Zühmer

# TRIER

15.06.2025 - 23.11.2025



Marc Aurel.  
Was ist gute Herrschaft?

Bis in die Gegenwart gilt der römische Kaiser Marc Aurel als Inbegriff des guten Herrschers, des Philosophen auf dem Kaiserthron. Seit Jahrhunderten beziehen sich nicht nur Regierende, sondern auch Staatstheoretiker, Philosophen und Kunschtchaffende auf ihn und seine berühmten „Selbstbetrachtungen“.

Ausgehend von dieser Rezeptionsgeschichte zeigt das Stadtmuseum Simeonstift anhand hochkarätiger Leihgaben aus herausragenden Museen in ganz Europa, wie sich die künstlerischen Darstellungen von „Guter Regierung“ im Laufe der Geschichte gewandelt haben.

Das Spektrum reicht von antiken Darstellungen des Philosophenkaisers bis zu aktuellen künstlerischen Reflektionen über die Frage politischer Legitimität: Wann gilt eine Herrschaft als gut und gerecht? Welchen Widerhall fanden diese Vorstellungen in der Kunst? Über acht Jahrhunderte folgt die Ausstellung im Stadtmuseum diesem Ringen um das richtige Regieren.

Landesausstellung  
Marc Aurel - Kaiser, Feldherr, Philosoph

Das Rheinische Landesmuseum Trier lädt zu einer Zeitreise in das Römische Reich des 2. Jahrhunderts ein und geht der Faszination um den Kaiser Marc Aurel auf den Grund.

Auf etwa 1000 m<sup>2</sup> präsentiert die archäologische Ausstellung einen chronologischen Gang durch das facettenreiche Leben und die Epoche des römischen Kaisers. Marc Aurels Lebenszeit ist gezeichnet von Gegensätzen: Während die langen Jahre als Thronfolger überwiegend friedlich waren, ist seine Regentschaft als Kaiser von erbitterten Kriegen und Feldzügen geprägt. Vor allem aber seine Liebe zur Philosophie und seine „Selbstbetrachtungen“ machen ihn zur Ausnahmeerscheinung der Antike und heben ihn von anderen Herrschern seiner Zeit ab.

Im Landesmuseum illustrieren mehrere hundert wertvolle Spitzenexponate aus zahlreichen europäischen Museen die Lebensstationen Marc Aurels und machen die Zeit seiner Herrschaft lebendig.

RHEINISCHES LANDESMUSEUM TRIER  
Weimarer Allee 1  
54290 Trier  
landesmuseum-trier@gdke.rlp.de  
www.landesmuseum-trier.de

STADTMUSEUM SIMEONSTIFT TRIER  
Simeonstraße 60  
54290 Trier  
stadtmuseum@trier.de  
www.museum-trier.de



Aquarell von August Trümper, Das Reiterstandbild des Marc Aurel, 1898 Foto: Stadtmuseum Simeonstift

# SCHLOß WERNSDORF

ganzjährig



Lebendige Kulturgeschichte, musikalische Reisen und einzigartige Kulturprogramme

In einer der schönsten Urlaubsregionen Deutschlands gelegen, ist Schloß Wernsdorf ein ganz besonderes Reiseziel. 8 Kilometer vom UNESCO-Welterbe Bamberg entfernt und westlich der Fränkischen Schweiz laden die historischen Mauern und seine mehr als 1200-jährige Geschichte zu musikalischen Reisen ins Mittelalter ein.

International renommierte Künstler wie Jordi Savall, Flanders Recorder Quartett, Thomas Sparr, Udo Schenk und die Capella Antiqua Bambergensis haben Schloß Wernsdorf zu einem bundesweit bekannten Konzertort gemacht. Im historischen Konzertsaal können die Besucher die Klangvielfalt des Mittelalters und die Virtuosität der Renaissance ebenso erleben, wie bei einem Sommerkonzert im malerischen Innenhof.

Für Ihre Kulturreisegruppe machen wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot für ein Konzert, eine Themenführung und die Vorstellung unseres klingenden Museums.



# DAS KULTURSCHLOSS VOR DEN TOREN BAMBERGS

August



## SOMMERINSCHLOSS WERNSDORF Musik aus dem sonnigen Süden

Im August laden die Musiker der Capella Antiqua zu einer Konzertreihe mit mittelalterlicher Musik aus dem sonnigen Süden Europas ein.

Die Verbindung von Musik und Geschichte(n) und die große Vielfalt der musikalischen Klangfarben macht diese Konzertreihe zu einem besonderen Erlebnis.

Die Konzerte haben eine Dauer von 60 Minuten und finden bei schönem Wetter (barrierefrei) im malerischen Innenhof des ehemaligen Wasserschlosses statt. Dann ist auch der Schlosspark für Konzertgäste geöffnet.

Capella Antiqua Bambergensis  
Musikinstrumente des Mittelalters

Sonntag, 03.08.2025 • 16:00 Uhr

Sonntag, 10.08.2025 • 16:00 Uhr

Sonntag, 17.08.2025 • 16:00 Uhr

21. & 22. 09.2024



## PURPUR, GOLD UND MACHT Faszinierende Herrschergeschichten

Sie waren die bedeutenden Kaiser und Könige im Frühmittelalter und prägten über 100 Jahre lang die Geschichte Europas: die Ottonen. Von König Heinrich I. bis zu Kaiser Heinrich II. spannt sich ein einzigartiger Bogen von Kunst- und Kulturgeschichte(n), von Krieg und Frieden, von Sagen und Legenden.

Der Schauspieler und Synchronsprecher Udo Schenk lädt, in der Rolle des Chronisten „Thietmar von Merseburg“, die Zuschauer auf eine faszinierende Reise in das Mittelalter ein.

Seine Herrschergeschichten werden von den mittelalterlichen Musikinstrumenten der Capella Antiqua und ihrer Solistin Jule Bauer klangreich in Szene gesetzt.

Udo Schenk, Sprecher  
Jule Bauer, Gesang & Nyckelharpa  
Capella Antiqua Bambergensis  
Musikinstrumente des Mittelalters

Sonntag, 28.09.2025 • 16:00 Uhr

ganzjährig



## Exklusive Konzerte für Besuchergruppen

Mehr als 1200 Jahre Musik und Geschichte laden die Besucher zu einer außergewöhnlichen Reise in die Kultur- und Zeitgeschichte Frankens ein. Nach vorheriger Terminabsprache öffnen sich die Tore von Schloß Wernsdorf für Besuchergruppen und bieten ihnen ein faszinierendes Kulturerlebnis in einem einzigartigen Ambiente.

Das exklusive Konzert der Capella Antiqua Bambergensis, die einzigartige klingende Musikinstrumentenausstellung mit mehr als 220 spielbaren Musikinstrumenten und eine humorvolle, kurzweilige Führung bilden die Höhepunkte eines faszinierenden Ausflugs in die Epoche berühmter Kaiser und Könige.

Diese besonderen Kulturbausteine für Besuchergruppen haben eine Dauer von 45-90 Minuten und können individuell arrangiert werden. Unsere Programme und Konzerte werden auch in englischer Sprache angeboten und lassen die fränkischen Feiertage und Jahreszeiten darin einfließen.

Nach dem Kulturerlebnis in Schloß Wernsdorf lockt eine der genussreichsten Regionen Europas mit ihren besonderen kulinarischen Angeboten, Gasthöfen und malerischen Biergärten.

Schloß Wernsdorf - Das Kulturschloß vor den Toren Bambergs  
Verein zur Gründung der Kultur- und Sozialstiftung Schloß Wernsdorf e.V.  
Zur Schleifmühle 4, 96129 Wernsdorf

Konzertkarten und Infos:

Büro CAB Artis, Bergstraße 4, 96129 Mistendorf, Tel. 09505 - 80 60 60 6, [info@schloss-wernsdorf.de](mailto:info@schloss-wernsdorf.de)

[www.capella-antiqua.de](http://www.capella-antiqua.de)

# KULTURSCHÄTZE STÄDTE- UND TOURENTIPPS

**Tourentipp:** Kulturelle Superlative im Harz  
**Orte:** Halberstadt – Ganz beeindruckend  
**Dauer:** 2 Tage | 1 Übernachtung

## TIPP 1

### Rundgang „Geschichte einer 1200-jährigen Stadt erleben“

Begeben Sie sich auf eine spannende Entdeckungstour durch die ehemalige Bischofsstadt. Beeindruckende Sakralbauten und filigrane Fachwerkensembles zeugen noch heute vom Reichtum und von der Bedeutung Halberstadts im Mittelalter. Ein charmanter Stadtführer zeigt Ihnen die Sehenswürdigkeiten der Stadt und berichtet dabei allerlei Wissenswertes und Unerwartetes aus der Geschichte.

#### Dauer

ca. 90 Minuten

Anschließend können Sie die Kirchen der Stadt individuell besichtigen.

#### Preis

Erwachsene 7,50 €, erm. 3,50 €

#### Kontakt

Tourist Information Halberstadt  
Holzmarkt 1 | 38820 Halberstadt  
Tel. 03941 551815  
tourist-info@halberstadt.de

## TIPP 2

### Führung zum John-Cage-Orgel-Kunst-Projekt

Erfahren Sie ein kleines Stück Ewigkeit im Burchardikloster! Seit der Jahrtausendwende spielt hier John Cages Orgelstück ORGAN<sup>2</sup>/ASLSP für 639 Jahre mit der Tempovorschrift „as slow as possible“. Die Führung erklärt mehr über dieses einzigartige Projekt, welches zunächst nur als utopische Idee erschien und sich dann schnell als eines der innovativsten und eindrucksvollsten Kunstprojekte im ganzen Land entpuppte.

#### Dauer

ca. 45 Minuten

#### Preis

Pro Person 5,00 €

#### Kontakt

Tourist Information Halberstadt  
Holzmarkt 1 | 38820 Halberstadt  
Tel. 03941 551815  
tourist-info@halberstadt.de

## TIPP 3

### Rundgang durch das historische jüdische Halberstadt

Halberstadt zählte im 17. und 18. Jahrhundert zu den größten jüdischen Gemeinden Mitteleuropas. Auf dem Rundweg bezeugen die Klaussynagoge, die beiden ältesten jüdischen Friedhöfe vor den mittelalterlichen Stadtmauern und bauliche Artefakte eine lebendige Facette Halberstädter Geschichte. Höhepunkt des Rundganges ist der Besuch der neuen Dauerausstellung des Berend Lehmann Museums.

#### Dauer / Termine

120 Minuten, täglich möglich  
(14 Tage im Vorfeld anmelden)

#### Preis

12,00 €

#### Kontakt

Tourist Information Halberstadt  
Holzmarkt 1 | 38820 Halberstadt  
Tel. 03941 551815  
tourist-info@halberstadt.de



Dom St.  
Stephanus  
& St. Sixtus  
Foto: Stefan  
Herfurth  
Photogra-  
phie



Das John-  
Cage-  
Orgel-Kunst-  
Projekt im  
Burchard-  
kloster  
Foto: Ulrich  
Schrader



Torawimpel  
Foto:  
MMA |  
Fotostudio  
Schrader



Alle Detailangaben unter:

# KULTURSCHÄTZE STÄDTE- UND TOURENTIPPS

**Tourentipp: Prachtvolles Mittelalter**

**Orte: Dom und Domschatz Halberstadt, Schloß Wernsdorf, Schwabach**

**Dauer: 3 Tage | 2 Übernachtungen**

## TIPP 1

### Dom und Domschatz Halberstadt

Mit über 1000 Objekten gilt der Domschatz als der größte mittelalterliche Kirchenschatz außerhalb des Vatikans. Damit ist das prachtvolle Ensemble ein Muss für jeden Kulturreisenden und Kunstliebhaber. Die Schatzkammer mit ihren Pretiosen folgt nach weitläufigen Sälen voll Kunst als Höhepunkt der Schau. Der Dom St. Stephanus und St. Sixtus ist einer der schönsten Deutschlands: hoch, weit, prächtig und erhaben, ein Schritt über seine Schwelle bringt Sie in die Welt des Mittelalters.

#### Dauer

1-2 Stunden

#### Preis

Domschatz: 9 €, ermäßigt 7 €

#### Kontakt

Dom und Domschatz Halberstadt  
Tel. 03941 - 24237  
domschatz-halberstadt@kulturstiftung-st.de  
www.dom-schatz-halberstadt.de

## TIPP 2

### Musik für Kaiser und Könige

Das Kulturschloss vor den Toren Bambergs ist ideal zu erreichen, nur 8 Kilometer vom UNESCO-Welterbe Bamberg entfernt und westlich der Fränkischen Schweiz. Mehr als 1000 Jahre Musik und Geschichte laden Sie zu einem außergewöhnlichen Kulturerlebnis ein. Unsere Angebote für Gruppen haben eine Dauer von 45 bis 90 Minuten und beinhalten ein Konzert, eine Themenführung und die Vorstellung unseres klingenden Museums mit mehr als 220 spielbaren Musikinstrumenten von der Gotik bis zur Barockzeit.

#### Dauer

1-2 Stunden

#### Preis

auf Anfrage

#### Kontakt

Schloß Wernsdorf  
info@capella-antiqua.de  
www.capella-antiqua.de

## TIPP 3

### Goldenes Mittelalter - Goldschlägerschauwerkstatt

Ein riesiger Goldwürfel leuchtet in der Ausstellungshalle des Stadtmuseums und taucht sie in mystisches Licht. Die „Goldbox“ ist mit 23,5-karätigem Schwabacher Blattgold bedeckt und steht im Mittelpunkt der Dauerausstellung. Im Stadtmuseum können Sie den faszinierenden Rohstoff Gold und die Kunst, es zu hauchdünnen Blättchen auszuschlagen, interaktiv erleben. Eine historische Werkstatt zeigt die einzelnen Arbeitsgänge – oder Sie buchen eine Live-Vorführung mit einem Schwabacher Goldschlägermeister.

#### Dauer

1,5 Stunden

#### Preis

Erwachsene 8 €

#### Kontakt

Stadtmuseum Schwabach  
stadtmuseum@schwabach.de  
www.stadtmuseum-schwabach.de



Halberstadt  
Dom und  
Domschatz  
Foto: Ulrich  
Schrader

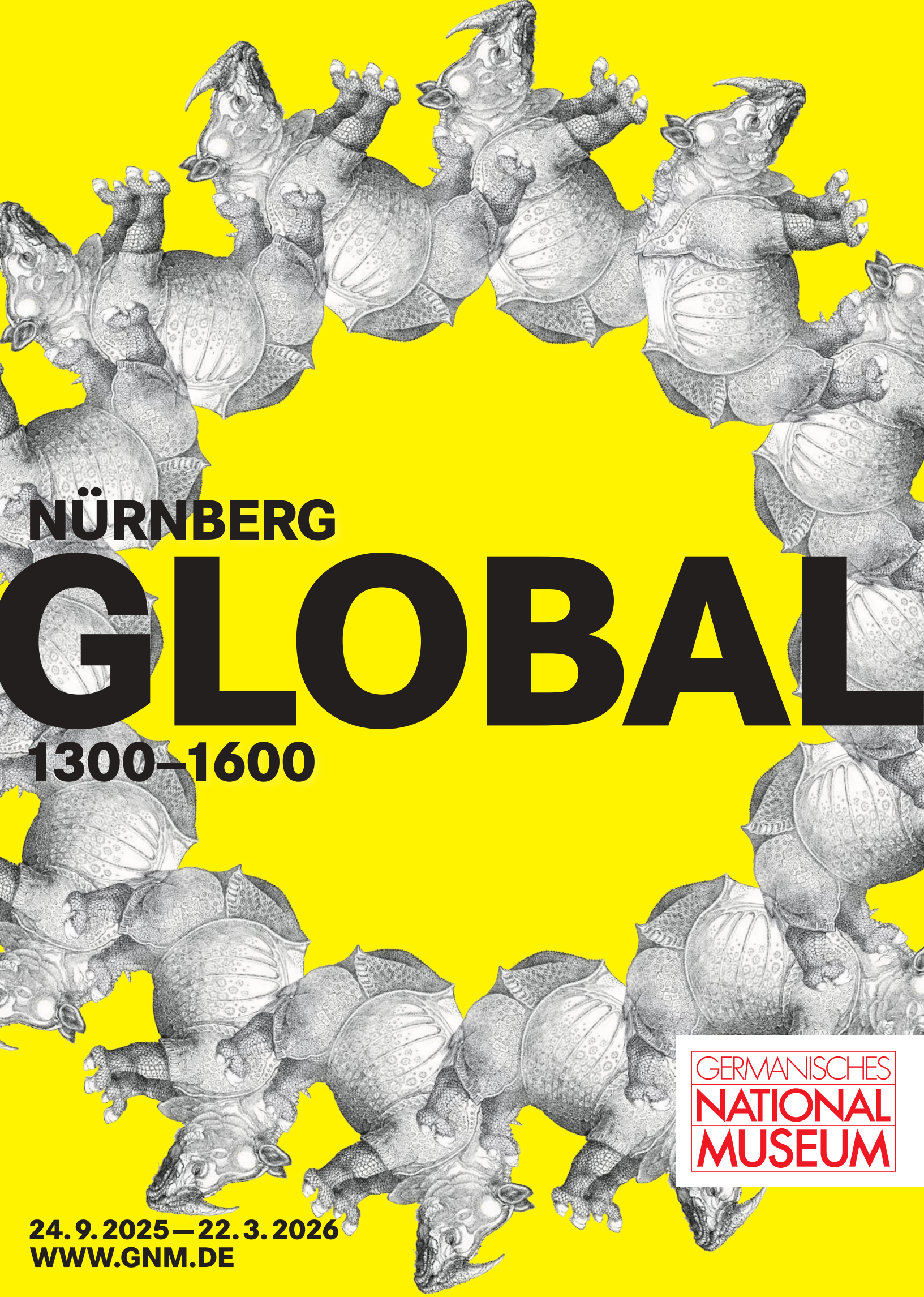


Schloß  
Wernsdorf  
Das Kultur-  
schloss vor  
den Toren  
Bambers



Goldschläger  
Stadt-  
museum  
Schwabach





**NÜRNBERG**  
**GLOBAL**  
**1300–1600**

GERMANISCHES  
**NATIONAL  
MUSEUM**

**24. 9. 2025 — 22. 3. 2026**  
**WWW.GNM.DE**

# MARC AUREL

LANDESAUSSTELLUNG IN TRIER

TRIER  
ZENTRUM DER KUNST

KAISER, FELDHERR,  
PHILOSOPH

WAS IST GUTE  
HERRSCHAFT?

15.06. — 23.11.2025

LANDESMUSEUM • STADTMUSEUM

RHEINISCHES  
LANDESMUSEUM  
TRIER



Rheinland-Pfalz  
GENERALDIREKTION  
KULTURELLES ERBE

STADTMUSEUM  
SIMEONSTIFT TRIER

TRIER



Herausgeber:

CAB Artis

V. i. S. d. P. Thomas Spindler

Bergstraße 4 ♦ 96129 Mistendorf

fon: 09505-8060606 ♦ fax: 09505-8060607

info@cab-artis.de ♦ www.cab-artis.de

Gestaltung: CAB Media ♦ Redaktionsschluss: 1. April 2025

© Nachdruck - auch auszugsweise - verboten

Der Herausgeber haftet nicht für die dargestellten Inhalte externer Partner.

**Broschürenbestellungen und weitere Informationen unter: [www.kulturschaetze.de](http://www.kulturschaetze.de)**

Kultur-Dienstleistungen  
Kulturmanagement  
Pressekonzepte

